



Foto: SBB, Hans Roth



Am 30. Oktober 2001 wartet der RABe 525 008 in Kerzers auf die Fahrt als S5 nach Bern.

sollte auch die geläufige Bezeichnung der Triebzüge modern und frisch wirken. So wurden sie NINA genannt, was für Niederflur-Nahverkehrspendelzug steht. Als Ausnahme wurde bei der zweiten Serie der RABe 525 013 an der Front als NINO 13 (statt NINA) angeschrieben; eine witzige Namensabweichung, die die BLS bei allen nachfolgenden Triebzügen fortführte.

Die NINA war das erste BLS-Fahrzeug für den Personenverkehr mit Niederflureinstieg. Der Niederfluranteil beträgt dabei rund 80%. Es handelte sich auch um die ersten Triebzüge in der Schweiz, die von der ersten bis zur letzten Fahrgasttür durchgehend niederflurig stufenfrei waren. Die NINA weisen in der zweiten Klasse die in der Schweiz ungewöhnliche 3+2-Bestuhlung auf. Für Schlagzeilen sorgten die RABe 525 001-008 aufgrund der fehlenden Toiletten, die man damals als überflüssig betrachtete. Bei der zweiten NINA-Serie, die mit dem RABe 525 009 ab dem 26. Juli 2002 zur Auslieferung gelang, wurde dieser Umstand geändert. Die Erstserienfahrzeuge wurde nach dem Ende der Expo.02 nachträglich mit einem WC ausgestattet.

Das ursprüngliche Fahrzeug ist ein dreiteiliger Triebzug mit Jakobs-Laufdrehgestellen. Die beiden äusseren Drehgestelle

Foto: Hans Roth



Am 19. November 2004, zehn Tage nach der Auslieferung, steht der RABe 525 032 frisch ab Werk im Depot Holligen und wird von den BLS-Mitarbeitern noch fertiggestellt.